

Döbeln - 2. Muldequerung - Passiver Lärmschutz

Derzeit wird in Döbeln eine neue Brücke über die Freiberger Mulde gebaut. Zum Schutz der anliegenden Wohngebäude wird eine Lärmschutzwand auf der Brücke errichtet. Dennoch verbleiben an den angrenzenden Gebäuden Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV. Für diese Gebäude besteht entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss der Anspruch auf passiven Lärmschutz dem Grunde nach. Durch bauphysikalische Untersuchungen gemäß den Festsetzungen der Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung (24. BImSchV) muss objekt-



Schalltechnische Untersuchung

konkret das Erfordernis von solchen Maßnahmen ermittelt werden.

Der angestrebte Innenraumpegel beträgt bei Wohnräumen 40 dB(A) und bei Schlafräumen 30 dB(A). Bei der Ermittlung des erforderlichen Schalldämm-Maßes der gesamten Außenfläche schutzbedürftiger Räume gehen Beurteilungspegel an der Außenwand, Raumgröße, Außenwandfläche und Schalldämmmaß der einzelnen Umfassungsbauteile ein. Zumeist sind die Fenster die Schwachstelle. Im vorliegenden Fall werden Fenster mit einer Dämmwirkung von bis zu 37 dB(A) erforderlich. In Schlafräumen wird der Einbau von schalldämmten Lüftungen (Wandlüfter) erforderlich, um die Luftzufuhr auch bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.

Für alle erforderlichen Maßnahmen werden Leistungsverzeichnisse erstellt, auf deren Basis der Gebäudeeigentümer 3 Angebote einholen muss. Von der VIC werden auch Angebotswertung, Bauabnahme und Rechnungsprüfung durchgeführt. Bei verlärmten Außenwohnbereichen (Terrassen, Sitzecken, Spielflächen usw.) werden die Entschädigungsbeträge auf Grundlage der Verkehrslärmschutzrichtlinien (VLärmSchR 97) ermittelt. Eine Besonderheit in Döbeln ist, dass einige Gebäude unter Denkmalschutz stehen. Hier erfolgten Abstimmungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und deren Auflagen wurden in die Leistungsverzeichnisse eingearbeitet. Die Fenstersprossen sind mit Zierrat (aufgeklebtes Strukturprofil) zu versehen, und die Lüftungsgitter an der Außenwand müssen der Fassadenfarbe angepasst sein.

Auftraggeber:

Große Kreisstadt Döbeln

Leistungszeitraum: 2019

